

Primeo Energie unterzeichnet eine Vereinbarung mit Crédit Agricole Transitions & Énergies über eine Beteiligung an Primeo Energie France

Münchenstein, 4. September 2026 – Primeo Energie hat mit Crédit Agricole Transitions & Énergies, einer 100-prozentigen Tochter der Crédit Agricole-Gruppe, exklusive Verhandlungen über eine Beteiligung an Primeo Energie France aufgenommen. Die geplante Transaktion soll die weitere Entwicklung des Frankreichgeschäfts von Primeo Energie unterstützen.

Primeo Energie hat mit Crédit Agricole Transitions & Énergies Verhandlungen über eine Beteiligung von 50 Prozent an der französischen Tochter Primeo Energie France aufgenommen. Diese wird derzeit zu 65 Prozent von der Primeo Energie Schweiz AG und zu 35 Prozent vom französischen Energieunternehmen Qair gehalten. Die Primeo Energie Schweiz AG ist innerhalb der Primeo Energie-Gruppe für die Aggregation erneuerbarer Energien, den Energiehandel, die Energielieferung und Energiedienstleistungen zuständig.

Vorgesehen ist, dass Qair seine Beteiligung von 35 Prozent vollständig an Crédit Agricole Transitions & Énergies verkauft. Zusätzlich soll die Primeo Energie Schweiz AG 15 Prozent ihrer Anteile abgeben. Nach einem erfolgreichen Abschluss der Transaktion würden die Primeo Energie Schweiz AG und Crédit Agricole Transitions & Énergies jeweils 50 Prozent an Primeo Energie France halten. Diese Transaktion hätte keine Auswirkungen auf die Kontrolle der Primeo Energie Schweiz AG über Primeo Energie France. Crédit Agricole Transitions & Énergies würde seinerseits über eine gestärkte Governance verfügen, die es dem Unternehmen ermöglicht, seine Rolle als Partneraktionär vollumfänglich wahrzunehmen.

Innerhalb der Crédit-Agricole-Gruppe hat Crédit Agricole Transitions & Énergies die Aufgabe, die Transformationen aller Kundinnen und Kunden der Crédit-Agricole-Gruppe zu begleiten. Die Einheit bringt ihre Expertise in den Bereichen Finanzengineering, Beratung sowie Energie- und Umweltlösungen für Privatpersonen, Unternehmen, Gebietskörperschaften und Landwirte ein. Die breite Kundenbasis, das landesweite Vertriebsnetz und die Beziehungen der Crédit-Agricole-Gruppe zu Produzenten erneuerbarer Energien würden Primeo Energie France neue Perspektiven im Stromvertrieb sowie bei der Aggregation und Vermarktung der Produktion von erneuerbarem Strom eröffnen.

Cédric Christmann, CEO von Primeo Energie: «Mit dem geplanten Einstieg von Crédit Agricole Transitions & Énergies setzt Primeo Energie ihr Engagement auf dem französischen Energiemarkt fort und schafft die Grundlage für die weitere Entwicklung von Primeo Energie France.» Benoît Doin, Geschäftsführer Primeo Energie Schweiz AG: «Crédit Agricole ist gemessen an der Bilanzsumme die zehntgrösste Bank der Welt. Das Interesse eines so bedeutenden Akteurs unterstreicht die Robustheit des Geschäftsmodells von Primeo Energie France.»

Die geplante Transaktion hängt nun noch vom Abschluss der Verhandlungen, den erforderlichen Konsultationen und den behördlichen Genehmigungen ab. Der Vollzug ist für das zweite Halbjahr 2026 vorgesehen.

Medienkontakt: Cédric Christmann, CEO Primeo Energie, Mail: medienstelle@primeo-energie.ch

Über Primeo Energie

Primeo Energie wurde 1897 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Münchenstein, Schweiz. Mit einer Bilanzsumme von 3 Mrd. Franken versorgt das Unternehmen Privat- und Geschäftskunden in der Schweiz und Frankreich zuverlässig mit Energie. Unter dem Motto «Wir bündeln Energie» entwickelt Primeo Energie Lösungen, die den Zugang zu erneuerbarer und bezahlbarer Energie sichern und den Wandel hin zu einer dekarbonisierten, digital vernetzten und dezentralen Energiezukunft unterstützen. Rund 700 Mitarbeitende sind entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion über den Energiehandel bis hin zu Verteilung und Vertrieb tätig. Primeo Energie engagiert sich zudem mit dem Primeo Energie Kosmos in der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche und unterstützt jährlich zahlreiche lokale Projekte und gemeinnützige Initiativen in ihrem Versorgungsgebiet.